

Ausgezeichnet ...



A. Simon



S. Herres-Pawlis



M. Grätzel



C. R. Bertozzi

Terrae-Rarae-Preis für Arndt Simon

Arndt Simon (Max-Planck-Institut für Festkörperforschung) erhielt den Terrae-Rarae-Preis 2011 für seine Arbeiten über metallreiche Halogenide der Seltenerdelemente. Dieser Preis wird jedes Jahr bei den Tagen der Seltenen Erden überreicht, und zu früheren Preisträgern zählen Jean-Claude Bünzli (2009) und Gerd Meyer (2005). Simon studierte, promovierte (1966 bei H. Schäfer) und habilitierte sich (1971) an der Universität Münster. 1974 ging er an das Max-Planck-Institut für Festkörperforschung, an dem er seine Abteilung bis 2011 leitete. Simon gehörte 1991–2000 dem Kuratorium der *Angewandten Chemie* an und ist derzeit Mitglied des International Advisory Boards der *Zeitschrift für anorganische und allgemeine Chemie*. Im Zentrum seines Forschungsinteresses steht die Metall-Metall-Bindung bei Hauptgruppen-, d- und f-Metallen. Kürzlich hat er in der *Angewandten Chemie* über Natriumquecksilberamalgame berichtet,^[1a] und in seinem jüngsten Kurzaufsatz befasst er sich mit der Oxidation durch Wasserstoff.^[1b]

NRW-Innovationspreis für Sonja Herres-Pawlis

Sonja Herres-Pawlis (Technische Universität Dortmund und Ludwig-Maximilians-Universität München) wurde der Innovationspreis des Landes Nordrhein-Westfalen 2011 (in der Kategorie Nachwuchs) für ihre Arbeiten über die Lactidpolymerisation verliehen. Dabei wurde besonders der interdisziplinäre Charakter ihrer Studien gewürdigt, die die anorganische Chemie mit der Polymerchemie kombinieren. Herres-Pawlis studierte an der Universität Paderborn und promovierte dort im Jahr 2005 bei Gerald Henkel. 2006 war sie als Postdoc bei T. Daniel P. Stack an der Stanford University, und 2007 gründete sie an der Universität Paderborn ihre eigene Forschungsgruppe. 2009 wechselte sie als Liebig-Stipendiatin an die Technische Universität Dortmund, an der sie derzeit ihre Habilitation bei Klaus Jurkschat abschließt. Im November 2011 wurde sie als Professorin für Koordinationschemie an die Ludwig-Maximilians-Universität berufen. Herres-Pawlis interessiert sich vor allem für die Aktivierung niedermolekularer Moleküle für Oxidation und Polymerisation durch N-Donor-Übergangsmetall-Komplexe. In *Chemistry—A European Journal* erschien eine Arbeit von ihr über die lebende Lactidpolymerisation,^[2a] und in ihrer jüngsten Zuschrift in der *Angewandten Chemie* behandelt sie intramolekular koordinierte Organozinnelluride.^[2b]

Albert Einstein World Award of Science für Michael Grätzel

Dieser Preis wird jährlich vom World Cultural Council für Fortschritte in der Forschung verliehen, die von großem Nutzen für die Menschheit sind. Zu den früheren Preisträgern gehören Ahmed Zewail (2006), J. Fraser Stoddart (2007) und Ada Yonath (2008). 2012 erhielt den Preis Michael Grätzel (Ecole Polytechnique de Lausanne (EPFL)) für seine Arbeiten zur Entwicklung farbstoffsensibilisierter Solarzellen. Grätzel studierte an der Freien Universität Berlin und promovierte 1971 an der Technischen Universität Berlin. 1972–1974 war er als Postdoc an der University of Notre Dame (Indiana, USA), und 1974–1976 forschte er am Hahn-Meitner-Institut in Berlin. 1976 habilitierte er sich an der Technischen Universität Berlin, und 1977 ging er an die EPFL, an der er derzeit Professor für physikalische Chemie ist. Grätzels Forschungsinteressen gelten farbstoffsensibilisierten Solarzellen, der Wasserspaltung und der Entwicklung von Elektrolyten auf der Basis ionischer Flüssigkeiten. In der *Angewandten Chemie* hat er über Solarzellen mit Squarain-^[3a] und Phthalocyanin-Sensibilisatoren^[3b] berichtet. Grätzel ist einer der Vorsitzenden des Editorial Boards von *ChemPhysChem* und gehört den International Advisory Boards der *Angewandten Chemie* und von *ChemSusChem* an.

Kurz gemeldet ...

... Carolyn R. Bertozzi (University of California, Berkeley) hielt kürzlich die Kavli Foundation Innovations in Chemistry Lecture und die ACS Chemical Biology Award Lecture. Bertozzi wurde in diesem Nachrichtenteil vorgestellt, als sie als Kavli Lecturer bekannt gegeben wurde.^[4]

- [1] a) C. Hoch, A. Simon, *Angew. Chem.* **2012**, 124, 3316; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 51, 3262; b) A. Simon, *Angew. Chem.* **2012**, 124, 4354; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 51, 4280.
- [2] a) J. Börner, I. dos Santos Vieira, A. Pawlis, A. Döring, D. Kuckling, S. Herres-Pawlis, *Chem. Eur. J.* **2011**, 17, 4507; b) M. Bouška, L. Dostál, Z. Padělková, A. Lyčka, S. Herres-Pawlis, K. Jurkschat, R. Jambor, *Angew. Chem.* **2012**, 124, 3535; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 51, 3478.
- [3] a) Y. Shi, R. B. M. Hill, J.-H. Yum, A. Dualeh, S. Barlow, M. Grätzel, S. R. Marder, M. K. Nazeeruddin, *Angew. Chem.* **2011**, 123, 6749; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 6619; b) I. López-Duarte, M. Wang, R. Humphry-Baker, M. Ince, M. V. Martínez-Díaz, M. K. Nazeeruddin, T. Torres, M. Grätzel, *Angew. Chem.* **2012**, 124, 1931; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 51, 1895.
- [4] *Angew. Chem.* **2011**, 123, 11483; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 11287.

DOI: 10.1002/ange.201202358